

## **WKG Langenlebarn/Krems bringt sich in Position für Titelangriff**

Im Retourkampf gegen Breitenfurt zeigte sich die junge Truppe der Wettkampfgemeinschaft Langenlebarn/Krems von der besten Seite. Hatte man beim ersten Aufeinandertreffen im März noch 4:0 verloren, so konnte man diese Begegnung nun mit 3:0 für sich entscheiden. Dabei hatte im Vorfeld wohl niemand gedacht, dass der Tabellenführer derart „überfahren“ werden würde. Bei den letzten beiden Kämpfen hatte noch Routinier Jürgen Pikola Starthilfe geben müssen, der war aber diesmal krankheitsbedingt ausgefallen. Die an den Start gebrachte Staffel hatte dann ein Durchschnittsalter von nur 16 Jahren!

Die jungen Athleten gingen jedoch beherzt zur Sache. Jeder einzelne Athlet stellte persönliche Bestleistungen auf. Krems hatte mit **Florian Koch** nur einen Athleten zur Kampfmannschaft beigeleitet, aber der trat dafür umso überzeugender auf und brachte **alle 6 Versuche gültig in die Wertung**. Mit **112kg im Reißen** stellte er seine erst eine Woche alte Bestmarke ein. Im **Stoßen** schaffte „Flo“ schon im zweiten Versuch mit 123kg neue Bestleistung, im dritten Versuch gelangen dann sogar noch **126kg**. Zusätzlich war er mit 80,4kg Körpergewicht auch leichter als in der Woche davor, damit ergab sich die fantastische Leistung von **292 Sinclairpunkten**. Florian war damit tagesbester Athlet und schaffte auch absolut die höchste Last im Reißen und im Zweikampf.

Für die laufende Meisterschaft bedeutet dies, dass Breitenfurt auf Rang 3 zurückfällt, die **WKG Langenlebarn/Krems auf Rang 2** aufrückt. Der entscheidende Wettkampf wird im September gegen den neuen Tabellenführer Loosdorf ausgefochten. Jetzt müssen die jungen Burschen nur noch lernen, mit der Favoritenrolle zurechtzukommen.